

Frankreich.

Die Königin Isabella ist laut telegraphischer Meldung am 30. Juli in Santander eingetroffen und von dem Könige...

Halle, den 2. August.

Die gestrige Sitzung des thüringisch-sächsischen Gerichts- und Altersvereins wurde hauptsächlich durch einen eingehenden Vortrag des Herrn Dr. Schumacher...

Provinzial-Nachrichten.

Baranitz geistliche und weltliche. Die erste Predigerstelle an der deutsch-reformirten Gemeinde zu Wladenburg...

Verdonal-Coronat. Dem Herrern Hofrath zu Schloss Weidmannsdorf, Dices Hofprediger, ist der Abzug...

(Eingefandt).

An Herrn - Verleger des Berichtes in Nr. 173 der holländischen Zeitung über das Concert des akademischen Gesangsvereins...

was Sie einen Concertbericht... Einiges zu sagen, von wemherin herkommt, daß sich nicht auf alle in Ihrem Bericht...

Gleich beim Beginn Ihres 'Berichts' bemerken Sie: 'Aber nur die Öffentlichkeit...'...

Wenn ich Ihnen die Veranstaltung 'andächtig', als habe die Constitution des akademischen Gesangsvereins...

Zum zweiten Postus Ihres 'Berichts', in welchem Sie die Ausführung der das Programm einleitenden Dufette...

Bei Ihrer Besprechung des Chorliedes 'Gottes ist der Orient' von H. J. haben Sie zunächst die Gnade, anzuerkennen, daß das Lied...

Die letzten Worte Ihres 'Berichts' lassen Sie sich hören im Namen aller factuellen und sentimentalen Leute...

orientirt?! - Weiter hebt Ihre Kritik über die Ausführung der Antiquie die 'musikalische Schwäche' des Chors...

Critik erleidet die überaus discreete Instrumentation dem Chor in dynamischer Hinsicht keine Aufgabe... zweitens sind die Organe größtentheils ungenutzt...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 31. Juli. (Nach Ermittlungen des königlichen Zollregiments...) Berlin, 31. Juli. (Nach Ermittlungen des königlichen Zollregiments...)

Berlin, 24. Juli. (Bericht über Butter und Eier von S. Bergion & Alfred Ogler.) Die vergangene Woche redigirte nicht die Erwartungen, welche man allgemein an die...

Nachrichten des Landes-Amtes Halle vom 31. Juli.

Befristungen: Der Schlosser C. G. Wollmann und Ch. B. Th. Biewert (ar. Klaustr. 38 und Güttenstr. 6). Geboren: Dem Schiedm. L. Sipppe eine T. (Reichergasse 19)...

Wedungen vom 1. August.

Verheirathet: Der Wirth und Müllermeister E. Th. D. Bau und F. G. Wibel (Wilsdorf a. S. und Warringsf. 7). Der Schiedm. C. Schuber und F. M. C. Baum (Schwarzenstraße 3)...

Obd.-Sorten und Banknoten. Friedrichsdr. 20 Stk. - Imperialis - - - Goldkronen a - - - Ducaten a - - - Fremde Banknoten pr. 100 Mark...



Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Halle a. d. S., I. Abtheilung, den 27. Juli 1876 — Vormittags 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidemeisters Carl Schröder hier ist der lauffähigste Konkurs im abgelaufenen Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungsöffnung auf den 16. Juni 1876 festgesetzt worden.

Zum einleitenden Verwalter der Masse ist der Kaufmann Friedrich Hermann Kell hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in den

auf den 5. August d. J. — Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Randowitz im Gerichtshof, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 12 unbenutzten Termine die Erklärungen über ihre Forderungen zur Befreiung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Genuss haben, oder welche ihm etwas verschuldet, wird aufgeboten, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. September d. J. einschließend dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandbriefe und andere mit denselben gleichbedeutende Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandbriefen nur Anzeige zu machen.

Jugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsfähig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 6. September d. J. einschließend bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnach zur Befreiung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen,

auf den 18. September d. J. — Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath von Randowitz im Gerichtshof, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 12 zu erscheinen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bevollmächtigung fehlt, werden die Rechtsanwältin Wipperfurth, Götting, Fiebigler, von Radetz, Seeligmüller, Schickmann, Herzfeld, Niemer, Krusenberg, Frisch, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bis und berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Der seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizubringen.

Allg. Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter, Eröffnet 1835. Beruht auf reiner Gegenseitigkeit. Erweitert 1864. Kapitalvermögen Ende 1875: 20,255,020 M. Jahreserinnahme an Prämien und Zinsen: 3,365,527 M.

Die Anstalt ist empfohlen: von der Kaiserlich Deutschen Reichs-Post-Verwaltung, von dem Grossh. Bad. Handels-Ministerium und dem Ministerium der Finanzen, von dem Grossherzoglich Badischen Justiz-Ministerium zur Anlage von Mündelgeldern, und gewährt: zur Versicherung des unterstehenden Beamten;

möglichste Sicherheit durch solide Verwaltung — möglichste Billigkeit durch gerechte Gewinnvertheilung. Der ganze Gewinn der Anstalt wird unter die Mitglieder in Form von Dividenden nach Massgabe des jährlich wachsenden Werths der Versicherungen vertheilt. Die Dividende steigt daher mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten, und ermässigt deren jährliche Beiträge von Jahr zu Jahr.

Als Dividende für 1875 erhielten an Prämien zurückbezahlt die Lebens-erlebten der Jahrgänge 1871 durchschnittl. 23% — 1870 durchschnittl. 27% — 1869 durchschnittl. 31% — 1868 durchschnittl. 36% 1867 " 41% — 1866 " 45% — 1865 " 50% — 1864 " 55% —

— Zahlung der fälligen Vorversicherungsprämien 14 Tagen nach dem Tode. — Rechnungsberichte, Prospekte und weitere mündliche wie schriftliche Auskunft unentgeltlich bei dem Vertreter der Anstalt:

Adolph Aderhold, General-Agent, Halle a. S., gr. Ulrichsstrasse 37.

Für eine im Manufactur-, Ainen- und Confectionsfach durchaus erfahrene Geschäftsgewinn, welche ausserdem die Buchführung versteht und im Umgang mit der feinsten wie mit der Handweberei geschäftig gewandt ist, wird eine Stelle gesucht. Die besten Zeugnisse. Eintritt so. in 4-5 Wochen. Offt. Adressen unter M. L. 27 an die Exped. d. Zig.

Junge Mädchen zum Schneidern werden gesucht. Leisigerstr. 13, II. Mädchen auf Herrentat. f. gr. Klausstr. 7.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen. Geisstr. 26, I. 2r.

Ein ordentliches Mädchen, welches lothsen kann, und gute Arbeit leistet, wird zum 1. September gesucht. Bruno Freitag, Leisigerstr. 6.

In 3 Monaten, nur Nachmittags, erhält gründlichen Unterricht im Schneidern und Weißnähen sowie Zuschneiden. M. Hube, Giebiggasse, Trothastr. 33.

Alle Arbeiten im Schneidern in und ausser dem Hause werden angenommen. Glauchaische Strasse 6, I. 2r. Louise Grünbaum.

Alle Sorten angefangene und zum Ausfüllen fertige Stiefereien empfiehlt billigst. Johanne Götz, II. Schlamme 6, I. 2r.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Badewanne wird zu kaufen gesucht. Offerten werden an die Annoncen-Expedition von J. Barch & Co. sub R. N. 6936 erbeten.

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig. Trödel 7.

Ein noch sehr neues Billard (Marmorplatte), sowie ein ganz neuer kleiner Bier-Banwagen (Raum zu 100 Flaschen), eingerichtet zum Verschicken, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in d. Exp. d. Zig. [141.]

Stärker Bestellen, Kommoden, Kleiderkoffer verkauft sehr billig. W. Schmel, Weidenplan 8.

Umgehwalber sind ein Schreibereistat, Kleiderkoffer, Kleiderkasten, 2 Sophas, mehrere Stühle, getragene Damenjacken, Pfeiffeln, und noch versch. Gegenstände bill. zu ver. Martini'sg. 11 part. I. 2r.

Eine alte, noch brauchbare Getreidefeger wird zu kaufen gesucht. Halle a. S. M. M. Goldschmidt.

Eine Jagddoppellente, Percussion, nebst vollständigem Jagdzeug ist zu verkaufen. Klausstrasse 12, II.

3 Fresswagen, 1 vierfüßiger halberbesten Fresswagen zu verkaufen. Landwehstr. 18.

Neue Möbel und Sophas billig. Niemeyerstr. 11.

1000 Eckt. Strohseile wieder angekommen bei Friedrich Kraneis.

Spielkarten. Undurchsichtige Spielkarten bei C. F. Baentsch am Markt.

Ein Pianoforte, tafelförmig, Oepl'scher Construction, gut gehalten und von gutem Klängen (Polsterverf.), ist preiswerth zu verkaufen. Wo? fragen die Exp. d. Zig.

Birnbambholz und Eisbäume habe eine Wagenladung zu verkaufen. Chr. Berghaus, Halle a. S.

Kulmbacher Bier ff.

Einige kleine Appetit-Fässchen in Original-Gebinden à 30 — 35 Ztr. hat abzulassen. C. J. Scharre, z. Börse.

Gettrich-Auction.

Wittwoch den 9. August cr. von Vormittags 10 Uhr ab sollen auf der Domaine Wendelstein

100 Stück fette Schafe in Stämmen von 5 Stück unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. [6918]

Ein Grundstück

mit Materialwaaren-Geschäft in einem gr. Dorf von 3500 Einw., mit einem jährl. Umsatz von ca. 70000 M., ist wegen Umzug des Besitzers für den billigen Preis von 6000 M. mit halber Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter H. 1995 an Haasen-stein & Vogler in Halle a. S. erbeten.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Schneide-Verkauf.

Eine nahezue Landbesitzerin mit sehr guter Handarbeit, ein großes Rittergut dabei, in der Gegend von Dommitzsch und Schneideberg, soll wegen Ableben des Besitzers jetzt verkauft werden. Preis mit sämtl. Werkzeug 2000 M. Dieser Ort eignet sich auch für einen Schneidegeschäft. Näheres ertheilt auf portofr. Anfrage die Wittwe Quandt in Dahlenberg, oder K. W. Böhring in Dommitzsch. [6931]

Ein neues Haus mit einem Hofen

Materialwaaren-Geschäft, Garten etc. in einem großen Fabriksort ist preiswerth zu verkaufen. Refr. des lieben Werthes sub H. 1963 an Haasen-stein & Vogler, Halle a. S., zu senden.

Der Heilige Laden gr. Steinstr. 8 ist zum 1. October zu vermiethen. Näheres im Bureau.

Mauergeräthe 1, am Wasserlauf, ist eine herrschaftl. Wohnung von 6 heizbaren Räumen nebst Zubehör zu vermie-then, und zum 1. October zu beziehen. [6939]

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Ein Grundstück, Mitte der Stadt in gesunder Lage, Vorder- u. neuem Hinter-garten, Hofraum und Garten, Preis 7000 M., soll mit 1500 M. Anzahlung verkauft werden durch (H. 51996) Frau Beyer, Berggasse 2.

Kleiner Häuser mit 500 M. Anzahlung schon von 2600 M. weist nach (H. 51997) Frau Beyer, Berggasse 2.

Islander Heringe,

alles bis jetzt Dageweise übertrafend, groß, frisch, fett, hart, schmecklich. Wer sich wirklich belustigen will, der komme schnell bei.

C. Müller Nachf. sehr schön fett offeriren sehr billig in Tonnen, Schoten u. einz. Ferd. Rummel & Co. Salzbuter emphyng wieder frisch. C. F. Baentsch, Markt 5 6.

Gute Thüringer Stroh-Butter à 1 2/3 2/3 Pf., feils frisch 6908] Königstrasse 17, 3 2r.

Sauerkrüden,

ohne Stiele kaufen. Halle a. S. Forderung u. Co., Spiritfabr., gr. Ulrichsstr. u. Dachritzg. 6/7.

Donnerstag den 3. August Braunbier. Freitag den 4. August Doppelbier C. Goldschmidt, gr. Braunsaisg. 28/29.

Auf Bestellung wird Doppelbier in Flaschen ins Haus geliefert.

Gute Döllniger Gose empf. C. Wege.

Schrot u. Posten in 20 Nummern n. Beutl: 12 1/2, 14, Zindhütchen in Schachteln: 500 Stk von Dreyss & Callenbusch halten Lager.

Leim, Prima Gömer, u. Schellack weiß, orange, offener billigst. Helmhold & Co.

f. Badeschwämme, Seifen und Parfümerien, sowie echte Eau de Cologne offeriren. [6945] Helmhold & Co.

Möbel

jeder Art werden sauber reparirt und anpolirt. Fussboden werden gut und dauerhaft getrieben. Auch Lustige nach auswärts werden prompt ausgeführt. W. Schmel, Weidenplan 8.

Haararbeiten!

jeder Art werden gut und billig gearbeitet, auch sollen eine Partie fertiger Haarzöpfe zum Selbstkostenpreis ausverkauft werden. Ferd. Stöber, Schmeerstrasse 39.

Verfärb-Weißseifen Preßheine, Ober-Röbinger Brünnetts, Steinseifen, Holz- in Frühen und Einzel zu billigen Preisen. Größeren Abnehmern und Händlern wird noch besonderer Vortheil gewährt. C. Martini, Morienstraße 7.

Rothherd m. Kuchplatte ver. Advokatenvogel 1.

Ein Reltperd, preuss. Schimmelstute, 5 3/4 M. groß, 5 Jahr alt, soll verkauft werden; von wem? sagt die Exp. d. Zig. [6791]

Eine gelbe Dogge zugelassen. Zu erfragen beim Bauwärtiger Berger, Giebiggasse 1.

Verloren ein gold. Chyring. Gegen gute Belohn. abzug. obere Wittkestr. 22 part.

"Illustrirten Welt"

einem der bekanntesten, ältesten, beliebtesten und verbreitetsten Unterhaltungsblätter, und zwar jedem Heft einbrochirt (nicht lose beigelegt), in seiner ganzen Auflage von über 100,000 Exempl.

berausgegeben werden. Der Preispreis beträgt pro Heft 6 Pf. Monoparallels 60 Pf.

Alle von der Verlagsabteilung autorisirt, ertheilt folgende Aufträge für Heft 1. wir uns bis 5. August. J. Barch & Co., Annoncen-Expedition in Halle a. S.

Herrn Gastwirth Hinz und Frau in Gießen die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Hochzeitstag. Halle und Gießen. F. A. K.

G. Reichardt hier, II. Ulrichsstr. 4, hat manifeirt.

Alle Musiker

in Halle und Umgegend werden ergeblich ersucht, sich bei der Bestimmung eines Balles, nur für Musiker! Donnerstag d. 3. August Abends 8 Uhr recht zahlreich im Rosenthal einzufinden.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Am 1. August 10 1/2 Uhr entschlief zu einem besseren Sein unser guter Schöpfer, Mutter, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter die verehr. Frau Renbatt Fröhner, Friederich, geb. Deibel, 68 Jahre alt; ein sanfter Tod brachte ihr Erlösung von langem schweren Leiden.

Indem wir betrieblen Hergens bis sieben Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilen, bitten wir der Entschlafenen ein freundliches Andenken beizubringen, uns stille Theilnahme schonen zu wollen.

Merseburg, Laucha, Halle a. S. und Götzig.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Vormittag verstarb nach schweren Leiden unser liebes Töchterchen Marie im Alter von zwei Jahren. Halle, den 2. August 1876.

H. Borgmann und Frau.

Verlobt: Emilie Ulrich (Vogelstr.) mit Adolph Zahne (Magdeburg); Dor. Diekmann (Stedden) mit Ad. Lepelmann (Hannover); Selma Berthele (Leipzig)